



## Carbonbeton setzt sich beim Bau und der Sanierung von Brücken immer weiter durch

**Textile Bewehrungen aus Carbon kommen im Brückenbau immer häufiger zum Einsatz, besonders wenn es um Objekte im Betonfertigteilbau oder um Instandsetzungsaufgaben geht. Langfristig wird der korrosionsanfällige Stahlbeton in vielen Bereichen durch den wirtschaftlich interessanten neuen Baustoff ersetzt werden. Beim Bau von Rad- und Fußgängerbrücken etabliert sich Carbonbeton schon heute und bereitet den Weg für größere Aufgaben vor: Die Entwicklung wird sukzessive vorangetrieben um auch Autobahnbrücken in absehbarer Zeit aus Carbonbeton herstellen zu können und damit die heute üblichen finanziell und zeitlich aufwändigen Sanierungsmaßnahmen zu beenden. Im baden-württembergischen Albstadt arbeiten die solidian-Ingenieure und Entwickler als Spezialisten für nichtmetallische Bewehrungen seit mehreren Jahren eng mit Industriepartnern im Betonbau am gemeinsamen Ziel, den Brückenbau der Zukunft wirtschaftlicher, langlebiger und instandhaltungsarm zu gestalten.**

solidian-Bewehrungen kommen schon heute vielfältig im Betonbau zum Einsatz, besonders bei der Realisierung von Fertigteilen wie Modulbau, Fußgängerbrücken, Sandwichfassaden, Vorhangfassaden oder Möbeln. Für den Bau von Sandwich-Fassadenwänden hat solidian mittlerweile auch die erste allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erhalten und somit den Weg zum industriellen Einsatz geebnet. Ebenfalls war das Entwicklungsteam von solidian von Beginn an an der Entwicklung von Lösungen für den Ingenieurbau beteiligt, wovon zwei erfolgreich realisierte Brücken zeugen. Die Fußgängerbrücke in Lautlingen, die mit 100 m die derzeit längste textilbewehrte Brücke weltweit ist, war dabei das erste vielbeachtete Leuchtturm-Projekt; es folgte die Brücke in Ebingen, eine 15 m lange Brücke ausschließlich aus Carbonbeton hergestellt. Für den Bau von modularen Brücken für Radfahrer und Fußgänger wurde unterdessen ebenfalls die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung beantragt, da derzeit noch auf Basis von Zulassungen im Einzelfall gebaut werden muss, die Nachfrage nach Brücken aus Carbonbeton von Marktseite nimmt enorm zu. Insbesondere die Einsparung von Instandsetzungskosten und die Korrosionsfreiheit überzeugen die potentiellen Kunden.

Die im Betonfertigteilwerk hergestellte Brücke weist eine hohe Qualität in Geometrie, Betonkomposition und Nachbehandlung auf. Die monolithisch produzierte Brücke wird als ein Teil transportiert und innerhalb weniger Stunden auf die Brückenlager positioniert. Lange Verkehrsunterbrechungen entfallen. Minimale Instandsetzungskosten beinhaltet auch den Wegfall der Versiegelung der Oberflächen.

Die modularen Brücken sind unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit entwickelt worden, lassen dennoch genügend Spielraum für individuelle Brückenkonstruktionen. Auch beim Ersatzneubau von vorhandener Bausubstanz im Brückenbau nimmt die Akzeptanz von Carbonbeton aufgrund der klaren Vorteile deutlich zu. Derzeit profitieren insbesondere defekte Fahrbahnen von kleineren Autobrücken bis 40 t sowie Brücken für Fußgänger und Radfahrer von den kurzen Bauzeiten und einer Lösung, die eine langfristige sanierungsfreie Zeit in Aussicht stellt. Inzwischen wurden auch Brückenkappen mit Carbonbeton saniert.

solidian arbeitet bei der Produktentwicklung und Projektrealisierung in enger Kooperation mit Fertigteilwerken, Bauunternehmen und Planungsbüros und bietet damit die komplette technische Planung der Bewehrung von der Bemessung über die Berechnung bis hin zum technischen Prüflabor, bevor es in die Herstellung geht. Dabei realisiert solidian als Produzent alle Fertigungsschritte für die Bewehrung inhouse auf einem optimal ausgelegten Maschinenpark. Auf Wunsch begleitet solidian dann auch den gesamten Bauprozess und übernimmt die Bauleitung.

Schon heute ist solidian aufgrund der technologisch führenden Position auf dem Weg zum weltweiten Anbieter, schließlich hat das Albstädter Unternehmen die Entwicklung des Textilbetons von den ersten Forschungsansätzen und -ergebnissen über die Markt- und Fertigungsreife bis zur industriell ausgelegten Produktion von Carbon- und AR-Glas-Bewehrungen maßgeblich mitgestaltet und damit den erfolgreichen Technologiewandel in Brückenbau und -sanierung eingeläutet.

537 Wörter



**Pressebilder zur Veröffentlichung**



Längste textilbewehrte Fußgängerbrücke weltweit mit solidian-Bewehrungen in Albstadt-Lautlingen.



Ersatzneubau – fertig sanierte Brücke in Albstadt-Margrethausen.



Ersatzneubau – Einbau der neuen Fahrfläche aus solidian-Carbonbeton in Albstadt-Margrethausen.



Die 15 m lange Brücke in Albstadt ist ausschließlich aus Carbonbeton hergestellt.



Reparaturen einer Brückenkappe mit solidian-Carbonbeton.

**Über solidian**

solidian ist der führende Anbieter von Textilien Bewehrungen für den Betonbau. Beim Bauen mit Textilbeton kommen Carbon-, Glas- oder Basaltfasern anstatt Stahl zum Einsatz, so dass eine korrosionsfreie, leichte und dauerhafte Bauweise möglich ist. Das Material erlaubt neuartige architektonische Konstruktionsformen bis hin zu Freiformflächen. Auffällige Betonkonstruktionen können durch Textilbeton dauerhaft saniert werden. solidian bringt die Technologie voran und produziert Bewehrungen in eigener Fertigung. Gemeinsam mit Partnern werden innovative Betonbauteile und Anwendungsmöglichkeiten realisiert.

**Herausgegeben im Auftrag von**

solidian GmbH  
Sigmaringer Straße 150  
72458 Albstadt

Ansprechpartner/Geschäftsführer:  
Roland Karle  
Tel. + 49 (0) 7431.10-3135  
info@solidian.com  
www.solidian.com

**Pressekontakt**

DAS ACHE GEBOT  
Werbeagentur GmbH  
Gröninger Weg 7  
74379 Ingersheim

Ansprechpartner:  
Ilka Lochmann  
Tel. +49 (0) 7142.7 74 76-0  
lochmann@dasachtegebot.de  
www.dasachtegebot.de